



WORLD CHESS CHALLENGE 2006

8. August 2006

Pressemitteilung

World Chess Challenge 2006 – Das Duell: Mensch gegen Maschine Wladimir Kramnik gegen Schach-Computer Deep Fritz

- *Vom 25.11. bis 05.12.2006 in der Bundeskunsthalle in Bonn*
- *1 Million US-Dollar für Kramnik bei einem Sieg über Deep Fritz*
- *Bundesfinanzminister Peer Steinbrück Schirmherr der Veranstaltung*

Essen. Der klassische Schach-Weltmeister Wladimir Kramnik gegen den weltweit führenden Schach-Computer Deep Fritz: Die mit Spannung erwartete WORLD CHESS CHALLENGE (WCC) 2006 wird vom 25. November bis 05. Dezember 2006 in der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland in Bonn ausgetragen. Exklusivsponsor der WCC 2006 ist der Essener Energie- und Chemiekonzern RAG.

Heute fand in Essen die Auftakt-Pressekonferenz der WCC 2006 statt. RAG-Vorstandsvorsitzender Dr. Werner Müller: „Wir freuen uns, die WCC 2006 möglich zu machen. Schach passt zu unserem Konzern. Hier zählt eine kluge Strategie, vorausschauendes Handeln und Ausdauer. Auch RAG verfolgt eine klare Strategie, mit der unser Konzern auch in Zukunft wachsen und im Wettbewerb bestehen kann. Weitsicht und Ausdauer sind auch bei uns Grundlage, um ‚Zug um Zug‘ ans Ziel zu kommen. Wir sind gespannt, ob Kramniks Strategie im Duell gegen den weltweit führenden Schach-Computer aufgehen und er gewinnen kann. Wir wünschen ihm dabei viel Erfolg.“

Die WCC 2006 steht unter der Schirmherrschaft von Bundesfinanzminister Peer Steinbrück: „Ich bin sehr froh darüber, dass es gelungen ist, die WCC 2006 nach Nordrhein-Westfalen und hier in die Bundesstadt Bonn zu holen. Die World Chess Challenge mit Wladimir Kramnik und Deep Fritz ist ein einzigartiges Duell der Spitzenklasse, dem Schachfans wie ich und alle Freunde niveauvollen Leistungssports mit Spannung entgegenfiebern. Freuen wir uns also auf ein spannendes Turnier!“

Das Duell zwischen Wladimir Kramnik (Russland) und dem von der Hamburger Firma Chessbase entwickelten Schach-Computer Deep Fritz (Deutschland) ist auf sechs Partien angesetzt. Kramnik hat dabei die Chance auf eine Million US-Dollar, denn seine 500.000 US-Dollar Startgeld kann der Weltmeister verdoppeln – wenn er den Zweikampf gegen den Computer gewinnt.

Wladimir Kramnik über das Duell: „Die Maschine gilt als klarer Favorit, aber ich habe meine Chancen. Von einigen Spitzenspielern weiß ich, dass sie sehr beunruhigt wären, gegen den Computer überhaupt erst anzutreten, und dass sie einen solchen Zweikampf vielleicht vermeiden würden. Dies ist verständlich, denn eine klare Niederlage kann dein künftiges Spiel stark beeinflussen. Es ist klar, dass sich dieses Rechenmonster jedes Jahr, jeden Monat, jeden Tag ständig verbessert, und ich weiß, dass mein Gegner unglaublich stark sein wird. Aber ich denke auch, dass ich ihn immer noch bekämpfen kann. Wenn ich kämpfen kann, bin ich schon



WORLD CHESS CHALLENGE 2006

motiviert. Vielleicht habe ich ja als letzter Mensch die Chance, die Maschine zu besiegen. Mein Team und ich werden alle Energie aufwenden, um die so genannte künstliche Intelligenz noch einmal in die Schranken zu weisen.“

Veranstalter der WCC 2006 ist die Firma Universal Event Promotion GmbH (UEP). „Gemeinsam mit Millionen Schach-Fans freue ich mich sehr, dieses hochkarätige Ereignis gemeinsam mit einem starken Partner, unserem Exklusivsponsor RAG, und unter der Schirmherrschaft von Peer Steinbrück zu organisieren. Die Bundeskunsthalle ist für diesen Zweikampf ein herrlicher Austragungsort“, betont Match-Direktor Josef Resch von UEP. „Im Jahr der Informatik ist das Duell ‚Mensch gegen Maschine‘ nicht nur ein wissenschaftliches Experiment, sondern auch ein sportliches und kulturelles Highlight der ganz besonderen Art.“

Der Geschichte großer Schach-Duelle zwischen menschlicher und künstlicher Intelligenz wird – nach Jahren der technischen Weiterentwicklung – mit der WCC 2006 in der Bundeskunsthalle nun ein weiteres Kapitel hinzugefügt. Die beiden Kontrahenten – Wladimir Kramnik und Deep Fritz – saßen sich bereits einmal zum Zweikampf gegenüber: Damals, 2002 in Bahrain, erreichte der Weltmeister Kramnik gegen die Maschine ein 4:4-Unentschieden.

Ab circa 15:30 Uhr können Sie ein Bild der Pressekonferenz von der offiziellen Veranstaltungs-Homepage unter www.mensch-gegen-maschine.de herunterladen.

Zeitplan WCC 2006 in Bonn:

1. Partie:	Sa., 25. November	15 Uhr
2. Partie:	Mo., 27. November	15 Uhr
3. Partie:	Mi., 29. November	15 Uhr
4. Partie:	Fr., 01. Dezember	15 Uhr
5. Partie:	So., 03. Dezember	15 Uhr
6. Partie:	Di., 05. Dezember	15 Uhr

Bei Rückfragen:

Sabrina Herich
RAG Aktiengesellschaft
Tel.: 0201/177-2225
E-Mail: sabrina.herich@rag.de

Rolf Behovits
Universal Event Promotion GmbH
Pressesprecher World Chess Challenge 2006
Tel.: 0231/7948733
E-Mail: pr-behovits@uumail.de